

Studium führt zu eigenem Start-up

Zwei Studenten wurden dank einem Projekt zu Gründern und schliessen eine Marktlücke – ein Beispiel.

Suchen und vor allem Finden ist in einer Welt, die immer grössere Datenmengen zu bewältigen hat, ein zentrales Bedürfnis. Wer schon durch umfangreiche Onlineshops gescrollt ist, weiss, wie nervenaufreibend und daumenzerschleissend das sein kann. InnoFind macht die Suche leichter: Die Anwendung hilft, unterstützt durch künstliche Intelligenz, geschmacksbasiert visuell geprägte Produkte zu finden. Die Kunden bekommen so die Produkte zu sehen, die ihnen gefallen und die sie interessieren, statt sich durch ganze Kataloge durchscrollen zu müssen. Das Besondere daran: InnoFind verwendet keine datenschutzrelevanten Daten und lässt sich mit einem Klick in jeden Webshop integrieren.

Entwickelt haben InnoFind Luca Indermühle und Ramon Herzig. Sie absolvierten den Studiengang iCompetence an der Hochschule für Technik FHNW. Für ihre Diplomarbeit hatten sie sich vorgenommen, einen Machine-Learning-Algorithmus zu entwickeln, der

einen Webshop nach dem eigenen Geschmack sortieren kann. Das Vorhaben gelang, und ihr Betreuer Martin Melchior, Professor für Data Science an der FHNW, stellt ihnen dafür ein sehr gutes Zeugnis aus: «Die beiden haben eine ausgezeichnete Bachelorarbeit

abgeliefert – in einem Bereich, der für sie noch neu war.»

Bis aus der Bachelorarbeit ein Start-up wurde, brauchte es allerdings viel Arbeit und Geduld. «Es war immer ein Traum von uns, eigene Geschäftsideen umzusetzen», erklärt Ramon Herzig. «Aber konkret wurde es

erst, als wir im Rahmen unserer Bachelorthesis ein eigenes Projekt umsetzen durften und so den Grundstein legen konnten für InnoFind.» Die beiden verfolgten das Projekt nach dem Studienabschluss weiter. Zuerst hauptsächlich in der Freizeit, neben ihren Jobs.

Vor einem Jahr machten Luca Indermühle und Ramon Herzig den nächsten Schritt. Sie fanden einen ersten Kunden, kündigten ihre Jobs und gründeten ihre eigene Firma. Heute hat InnoFind bereits Kunden in der Schweiz, in Deutschland und Österreich.

Selber ein eigenes Start-up gründen? Luca Indermühle und Ramon Herzig meinen dazu: «Allen, die mit dem Gedanken Start-up spielen, wünschen wir viel Mut, keine Angst vor Fehlern und ‹just do it›, mach es einfach!»

OTHMAR BERTOLOSI
Innofind.ch
FHNW.ch



Luca Indermühle (links) und Ramon Herzig haben mit InnoFind ihr eigenes Startup gegründet. ZVG

MEHR ZUM
THEMA



ANZEIGE

Deine Welt voller Möglichkeiten:
Entdecke eine Vielzahl
von Lehrberufen
bei Coop



Deine Lehre. Deine Zukunft.
Entdecke jetzt deine Möglichkeiten
mit einer spannenden Berufslehre
bei Coop: coop.ch/future

coop

Für mich und dich.